

Notizen = Communications = Comunicazioni

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft = Annales suisses de musicologie = Annuario Svizzero di musicologia**

Band (Jahr): **31 (2011)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen / Communications / Comunicazioni

Glarean-Preis für Musikforschung

Seit 2007 vergibt die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG) den «Glarean-Preis für Musikforschung». Er wird alle zwei Jahre an Wissenschaftler verliehen, die sich durch ein herausragendes Œuvre auf dem Gebiet der Musikgeschichtsschreibung auszeichnen und deren Forschungstätigkeit auch Fragen der Publikation und Distribution von Musik berücksichtigt. Finanziert wird der Preis aus Geldmitteln, die die Basler Musikhistorikerin Marta Walter (1896–1961) der SMG testamentarisch vermacht hat. Mit dem «Glarean-Preis» eng verbunden ist der «Jacques-Handschin-Preis», der ebenfalls aus Mitteln des Legats Marta Walter finanziert wird. Es handelt sich um einen Nachwuchspreis, dessen Träger vom jeweiligen Glarean-Preisträger nominiert wird.

Die bisherigen Preisträger des «Glarean-Preises»:

- 2007 Reinhard Strohm (Oxford)
- 2009 Martin Staehelin (Göttingen)
- 2011 Karol Berger (Stanford)

Die bisherigen Preisträger des «Jacques-Handschin-Preises»:

- 2009 Bruno Forment (Ghent)
- 2011 Giovanni Zanovello (Bloomington)

